

Kursfahrt London 2007



Also wenn wir mal davon absehen, dass wir am ersten Morgen um halb 8 vom Feueralarm geweckt wurden und das Hotel in Schlafklamotten auf die Straße eilen musste, wir einige kleine Auseinandersetzungen mit den Hotelangestellten über unser Frühstück und die Zimmer hatten, fremden Zimmerbesuch genossen und, um das ganze abzuschließen, unser Flug so viel Verspätung hatte, das wir in Hannover statt Hamburg landen mussten, um mit Bussen nach Hamburg zu fahren, und um 5 Uhr morgens im Bett waren..., war unsere Kursfahrt nach London doch ein schönes Erlebnis!!

Abfahrt war am Montagmorgen um 3.30 Uhr mit dem Bus von der Schule zum Flughafen. Wir sind in London Gatwick gelandet und mit einem Bus ins „Hotel“ in King's Cross gefahren, wo wir dann schon Vormittags angekommen sind.

Die Zimmer bezogen und etwas erholt und gestärkt ging's dann auch gleich bei sonnigem Wetter zusammen mit Frau Schröer, Frau Höft und mit 23 Schülern ein bisschen London angucken. Bei Referaten erfuhren wir was über wichtige Gebäude und deren Architektur, wie zum Beispiel dem „Gherkin Tower“ das „Tate Museum“ oder die „Millenium Bridge“.

Anschließende Freizeit rundete den Tag gemütlich ab und wir hatten Zeit uns ein bisschen zu erholen um Kraft für die am Dienstagmorgen anstehende Shakespeare Performance im Globe-Theatre zu sammeln.

Eine unterhaltsame, informative und durch einen Schauspieler geleitete Führung mit anschließendem „Workshop“ gestaltete den Vormittag lustig, sodass wir keine Mühe hatten den Morgen zu überstehen.

Der nächste Programmpunkt, einen Spaziergang mit weiteren Referaten (z.B. Buckingham Palace), fand erst Nachmittags statt. Allerdings mussten wir diesen aufgrund von typischem Englischen Regen abbrechen und gestalteten den Rest des Tages unabhängig voneinander.

Auch der Mittwochmorgen erwies sich eher als Koffein-Schock als ein Müde-Macher.

Wir hatten das Glück an einer exklusiven BBC Backstage Tour teilzunehmen, in der wir interessante Einblicke in die Kulissen einer Koch-Show bekamen und auch eigene Erfahrungen mit der Kamera vor einer Wettertafel oder dem Quiz-Show-Business

machen durften.

Nach einer langen Freizeit, die wir alle mit ausgiebigem Shopping füllten, kehrten wir abends erneut in das Globe-Theatre zurück um uns das Shakespeare-Stück „Merchant of Vanice“ anzusehen. (An dieser Stelle sollte für alle die es nicht wissen erwähnt werden, dass das Globe-Theatre ein zum Himmel geöffnetes altmodisches Theater ist, somit auch nicht beheizt, und... Es war Kalt!) Noch dazu kam, dass unsere Englisch-Leistungskurssprache leider nicht dem Sprachniveau entsprach, das Shakespeare für angemessen hielt. Höhepunkt dieses Abends war der Kaffee (oder Tee) in der Pause, der die wenigen von uns die geblieben waren, aufwärmte und neuen Elan für die zweite Hälfte gab, die zum Glück zu einem aufklärenden und unterhaltsamen Ende des Schauspiels führte. Also war auch dieser Abend wirklich lohnenswert.

Am Donnerstag morgen genossen wir alle eine muntere Tour von einigen unserer Mitschüler durch Greenwich, und haben uns unter anderem das Nautic-Museum angesehen. Abgerundet wurde dieser letzte Tag in London Abends in einem Pub, erstmals mit dem ganzen Kurs zusammen!! Zu müde für eine anschließende große Fete fielen die meisten doch verhältnismäßig früh ins Bett.

Der anschließende Morgen war dem Packen und Zimmer aufräumen gewidmet, die wir um 11 Uhr sauber hinterlassen haben mussten. Daraufhin folgten noch vier Stunden im Regen Londons, in denen es galt die Zeit totzuschlagen, da die Abfahrt vom „Hotel“ erst um 15 Uhr geplant war.

Der Weg ZUM Flughafen erwies sich als unproblematisch... Oh wie unwissend wir doch waren!!

Im Flughafen angekommen und mehr oder weniger halb nackt durch die Kontrollen geschafft mussten wir leider feststellen, dass sich unser Flug auf noch unbestimmte Zeit verschieben würde. Daraus wurden dann fünf Stunden.

An dieser Stelle wollen wir noch einmal German Wings danken!! Wir hatten eine sehr erholsame Nacht ;-)

Trotz einiger nicht geplanten Umstände kann man doch zusammenfassend sagen, dass die Kursfahrt das Gemeinschaftsgefühl des Kurses gestärkt hat und wir eine nette Zeit in London verbracht haben!!

London ist immer einen Besuch wert, es gibt wirklich sehr viel zu sehen in dieser vollen und hektischen Stadt und davon haben wir einen klitzekleinen Teil erforscht.

Mira Ehret
